SICHERHEITSDATENBLATT
Reifen Pilot

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Reifen Pilot

Produktnummer TW1, TW2, TW3, 72051040001, HT4YB, HT4YC, HT4YD, HREP0023A, HREP0022A, HREP0024A, HREP0025A, HREP0026A, HREP0027A, HREP0028A, HREP0033A, HREP0048A, HREP0066A, HRE0067A, HREP0053A, HREP0054A, HREP0055A, 72051020000, 79051382928, 79051382929, 79051392928, 79051392929, 79051372928, 79051372929, HT5SFKY6, HT2Y, HT2YRU, HT3SFKY, 72051020001, HT5YRU, HT3Y, HT2YPL, HT5YPL, 72051400001, HT2YA, HT3YA, HT4Y, HT4YA, 71051100002, 72051020012, 62051010001, 53012010001, 53012020001, 72081191125, 5010218214521, 3256640015776, 5010218214552, 5010218214514, 3256640015813, 72051030001, HREP0403A, HREP0404A, HREP0601A, HT2, HREP0304A, 72051041012, HREP0504A, HREP0406A, HREP0402A, HREP0502A, 72051030012, HREP0503A, HREP0402B, HREO0502B, HREP0018A, 72051030022, 72051030089, 72051040012, 72051400054, HREP0075A, HREP0072A

UFI UFI: 6GN5-E0FQ-T002-GE7G

Reach Registrierung Anmerkungen Dies ist eine MISCHUNG; In diesem Dokument sind keine Registrierungsinformationen enthalten. Holts gelten als nachgeschalteter Anwender.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Autowartungsprodukt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Holt Lloyd Services
52 Rue des 40 Mines, 60000 – Allonne, France
Phone: +33 (0)3 64 99 00 32
info@holtsauto.com

Kontaktperson Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com

Hersteller
A Holts Car Care Product
Holt Lloyd International Ltd
Barton Dock Road
Stretford
Manchester
M32 0YQ - England, UK
+44 (0) 161 866 4800
FAX +44 (0) 161 866 4854
www.holtsauto.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office hrs = 0900 - 1700 hrs

Reifen Pilot

Notrufnummer

+43 1 31304 5620; chemikalien@umweltbundesamt.at (Austria)
+32022649636; info@poisoncentre.be (Belgium)
+359 2 9154 409; poison_centre@mail.orbitel.bg (Bulgaria)
+38514686910; toksikologija@hzjz.hr (Croatia)
+35722405611; cy-chemregistry@dli.mlsi.gov.cy (Cyprus)
+420267082257; biocidy@mzcr.cz (Czech Republic)
+45 72 54 40 00; mst@mst.dk (Denmark)
+372 794 3500; clp@terviseamet.ee, info@terviseamet.ee (Estonia)
+358 5052 000; kirjaamo@tukes.fi (Finland)
+ 33 3 83 85 21 92; bnpc@chru-nancy.fr (France)
+49-30-18412-0; bfr@bfr.bund.de (Germany)
+302106479250; +302106479450; devxp.gcsl@aade.gr, environment.gcsl@aade.gr (Greece)
+36 (1) 476 1135; clp.ca@nnk.gov.hu (Hungary)
+354 543 22 22; eitur@landspitali.is (Iceland)
+353 (1) 809 2166 / +353 (1) 809 2566; chemicalsinfo@beaumont.ie (Ireland)
+390649906140; inscweb@iss.it (Italy)
+371 67032600; lvgmc@lvgmc.lv (Latvia)
+370 70662008; aaa@aaa.am.lt (Lithuania)
+320 22649636; +352 24785551; info@poisoncentre.be; direction-sante@ms.etat.lu (Luxembourg)
+356 2395 2000; info@mccaa.org.mt (Malta)
+31 88 75 585 61; productnotificatie@umcutrecht.nl (The Netherlands)
+4573580500; produktregisteret@miljodir.no / +47 21 07 70 00; folkehelseinstituttet@fhi.no (Norway)
+48 42 2538 400; biuro@chemikalia.gov.pl (Poland)
+351 800 250 250; ciav.tox@inem.pt (Portugal)
+40213183606; infotox@insp.gov.ro (Romania)
+7 495 621 6885; +7 495 628 1687; rtiac@mail.ru; rtiac2003@yahoo.com (Russia)
+421 2 5465 2307; ntic@ntic.sk (Slovakia)
+ 386 1 522 1293; gp.ukc@kclj.si (Slovenia)
+34 917689800; intcf.doc@justicia.es (Spain)
+46104566750; giftinformation@gic.se (Sweden)
+44 121 507 4123; allistervale@npis.org, sallybradberry@npis.org (UK)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren Nicht Eingestuft

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Reifen Pilot

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

UFI

UFI: 6GN5-E0FQ-T002-GE7G

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

BUTAN **10-25%**

CAS-Nummer: 106-97-8 EG-Nummer: 203-448-7 Reach Registriernummer: 01-2119474691-32-XXXX

Klassifizierung
Flam. Gas 1A - H220
Press. Gas

PROPAN **10-25%**

CAS-Nummer: 74-98-6 EG-Nummer: 200-827-9 Reach Registriernummer: 01-2119486944-21-XXXX

Klassifizierung
Flam. Gas 1A - H220

ISOBUTAN **10-25%**

CAS-Nummer: 75-28-5 EG-Nummer: 200-857-2 Reach Registriernummer: 01-2119485395-27-XXXX

Klassifizierung
Flam. Gas 1A - H220
Press. Gas

PROPYLENE GLYCOL **5-10%**

CAS-Nummer: 57-55-6 EG-Nummer: 200-338-0 Reach Registriernummer: 01-2119456809-23-XXXX

Klassifizierung
Nicht Eingestuft

Reifen Pilot

Ammonium dodecyl sulfate	**<1%**
CAS-Nummer: 90583-12-3	EG-Nummer: 292-210-6

Klassifizierung
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Dam. 1 - H318

METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE	**<1%**
CAS-Nummer: 55965-84-9	EG-Nummer: 220-239-6
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1

Klassifizierung
Acute Tox. 3 - H301
Acute Tox. 3 - H311
Acute Tox. 3 - H331
Skin Corr. 1B - H314
Eye Dam. 1 - H318
Skin Sens. 1 - H317
Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Betroffene Person von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken Nicht relevant.

Hautkontakt Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt ist, ist wie folgt zu verfahren: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Mit Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Einatmen Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.

Hautkontakt Kann schwach reizend wirken auf Haut. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.

Reifen Pilot

Augenkontakt Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Mit folgenden Löschmitteln löschen: Pulver. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw. Sprühwasser, Nebel oder Dunst.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Bei Erhitzung Explosionsgefahr. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Nicht Temperaturen über 50°C/ 122°F aussetzen.

Lagerklasse Lagerung entzündbarer Druckgase. LGK 2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3. Spezifische Endanwendungen

Reifen Pilot

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

BUTAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³
Kat II, DFG

PROPAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m³
Kat II, DFG

ISOBUTAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³
Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

PROPYLENE GLYCOL (CAS: 57-55-6)

DNEL
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 168 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 10 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 50 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 10 mg/m³

PNEC
Süßwasser; 260 mg/l
Intermittierende Freisetzung; 183 (freshwater) mg/l
Meerwasser; 26 mg/l
Kläranlage; 20000 mg/l
Sediment (Süßwasser); 572 mg / kg Sedimenttrockengewicht
Sediment (Meerwasser); 57.2 mg / kg Sedimenttrockengewicht
Erde; 50 mg / kg Bodentrockengewicht

Ammonium dodecyl sulfate (CAS: 90583-12-3)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen DNELs and PNECs are provided on a read-across substance.

DNEL
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 285 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4060 mg/kg/Tag
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 85 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2440 mg/kg/Tag
Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 24 mg/kg/Tag
Hazard for Eyes. Workers: Medium hazard for eyes (no threshold derived). General Population: Medium hazard for eyes (no threshold derived).

Reifen Pilot

PNEC	Süßwasser; 0.102 mg/l Meerwasser; 0.01 mg/l Kläranlage; 1.35 mg/l Sediment (Süßwasser); 3.58 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.36 mg/kg Erde; 0.654 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.
Augen-/ Gesichtsschutz	Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz.
Handschutz	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-). Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.
Anderer Haut- und Körperschutz	Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutzmittel	Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn luftgetragene Verunreinigungen den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol. Opake Flüssigkeit.
Farbe	Weiss.
Geruch	Schwach
pH	pH (konzentrierte Lösung): 9.5
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 4.8 % Obere Brennbarkeis- / Explosionsgrenze: 9.5 %
Relative Dichte	1.005 @ 20°C
Löslichkeit/-en	In Wasser schwer löslich. Unlöslich in organischen Lösungsmitteln.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

Reifen Pilot

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht anwendbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialiengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Die Informationen basieren auf den Daten der Bestandteile und ähnlicher Produkte.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD_{50}) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50}) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50}) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reifen Pilot

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Nicht relevant.

Einatmen	Umfangreiche Verwendung des Produktes in Bereichen mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen. Kann Reizung von Augen und Atemwegen verursachen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.
Verschlucken	Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.
Hautkontakt	Kann schwach reizend wirken auf Haut. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.
Augenkontakt	Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

BUTAN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.000,0
Spezies	Ratte

PROPAN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.000,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	5.000,0

ISOBUTAN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.000,0
Spezies	Ratte

Reifen Pilot

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	5.000,0

PROPYLENE GLYCOL

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD_{50})	LD_{50} 22000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50})	LD_{50} >2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	LC50 41 mg/l, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung	Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Negativ.
Genotoxizität - in vivo	Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 10100 mg/kg bw/day, Oral, Maus F1, F2
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	- NOAEL: 10400 mg/kg bw/day, Oral, Maus

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Nicht relevant.

Reifen Pilot

Ammonium dodecyl sulfate

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD_{50}) LD_{50} >/= 500 - </= 2000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50}) LD_{50} > 2000 mg/kg, Dermal, Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50}) Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Genotoxizität - in vivo Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität LOAEL > 1125 mg/kg/Tag, Oral, Ratte NOAEL 1125 mg/kg/Tag, Oral, Ratte Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Zwei-Generationen-Studie - NOAEL > 300 mg/kg/Tag, Oral, Ratte F1 Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Maternale Toxizität:, Fötustoxizität:, Teratogenität: - NOAEL: > 600 mg/kg/Tag, Oral, Kaninchen Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE

Reifen Pilot

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	100,0

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	300,0

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)	0,5

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt. Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPYLENE GLYCOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunden: 40613 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: 18340 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen, Ceriodaphnia dubia EC_{50}, 48 Stunden: 18800 mg/l, Wirbellose Salzwasserorganismen, Americamysis bahia
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, 96 Stunden: 19000 mg/l, Süßwasser-Algen, Pseudokirchneriella subcapitata EC_{50}, 96 Stunden: 19100 mg/l, Meerwasser-Algen, Skeletonema costatum
Akute Toxizität - Mikroorganismen	NOEC, 18 Stunden: > 20000 mg/l, Pseudomonas putida

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische	ChV, 30 Tage: 2500 mg/l, QSAR
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC10, LC10, NOEC, 7 Tage: 13020 mg/l, Ceriodaphnia dubia

Ammonium dodecyl sulfate

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunden: 3.6 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: 4.7 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, 72 Stunden: 11 mg/l, Desmodesmus subspicatus NOEC, 72 Stunden: 3 mg/l, Desmodesmus subspicatus
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC_{50}, 3 Stunden: 135 mg/l, Belebtschlamm

Reifen Pilot

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische NOEC, 42 Tage: >/= 1.357 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 7 Tage: 0.508 mg/l, Ceriodaphnia dubia, QSAR

METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE

Akute aquatische Toxizität

$L(E)C_{50}$ 0,1 < L(E)C50 ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch) 1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPYLENE GLYCOL

Persistenz und Abbaubarkeit Schnell abbaubar 81-97% 28 Tage

Ammonium dodecyl sulfate

Persistenz und Abbaubarkeit Schnell abbaubar

Stabilität (Hydrolyse) Keine Information erforderlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPYLENE GLYCOL

Verteilungskoeffizient log Pow: -1.07

Ammonium dodecyl sulfate

Bioakkumulationspotential Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient log Pow: 0.8

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist in Wasser unlöslich. Das Produkt härtet aus zu einem festen, immobilen Stoff.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPYLENE GLYCOL

Reifen Pilot

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Hat erwartungsgemäß ein niedriges Adsorptionspotential.

Ammonium dodecyl sulfate

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Wasser und Sediment - Log Koc: 2.5 - 3.19 @ 20°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPYLENE GLYCOL

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Ammonium dodecyl sulfate

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Angaben zu Sondervorschriften 190, 327, 344, 625 siehe Liste für Gefährliche Güter.

Straßentransport Aufzeichnungen 5F

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1950

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

UN Nr. (ADN) 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (IMDG) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (ICAO) AEROSOLS

Reifen Pilot

Richtiger technischer Name (ADN) AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 2.1

ADR/RID Klassifizierungscode 5F

ADR/RID Gefahrzettel 2.1

IMDG Klasse 2.1

ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.1

ADN Klasse 2.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 2

Tunnelbeschränkungscode (D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung).

Autorisierungen (Anhang XIV Verordnung 1907/2006) Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Reifen Pilot

Beschränkungen (Anhang XVII Verordnung 1907/2006)	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.
Wassergefährdungsklassifizierung	WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.
CAS: Chemical Abstracts Service.
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.
EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
GHS: Global Harmonisiertes System.
IARC: International Agency for Research on Cancer.
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.
LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.
PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).
REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.
UVCB = Unbekannte oder variable Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008	Aerosol 1 - H222, H229: Berechnungsmethode.
Erstellt durch	Regulatory Specialist
Änderungsdatum	17.11.2022
Änderung	34
Ersetzt Datum	10.10.2020
Sicherheitsdatenblattnummer	12866

Reifen Pilot

Volltext der Gefahrenhinweise

H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H331 Giftig bei Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.